

KARTENVORVERKAUF

## **Oratorium zur Passionszeit erklingt**

**„Kreuzigung“ von John Stainer in Zeitz zu hören.**

**ZEITZ/MZ/AND** - Am Palmsonntag erklingt im Zeitzer Dom St. Peter und Paul „Die Kreuzigung“. Damit ist am 1. April, 17 Uhr ein besonderes Konzert zur Einstimmung auf die bevorstehende Karwoche zu hören, das Passionsoratorium „Die Kreuzigung“ des englischen Komponisten John Stainer (1840-1901).

Hier in Deutschland nahezu unbekannt ist die „Die Kreuzigung“ eines der meist aufgeführten Werke zur Passionszeit im englischen Sprachraum. In dieser „Meditation über die Kreuzigung“, wie John Stainer selbst sein Oratorium für Tenor- und Basssolisten, Chor und Orgel nennt, versteht er es, in einer anrührenden Tonsprache sowohl Schmerz und Leid der Kreuzigung Christi als auch die Hoffnung der damit verbundenen Erlösung zu verdeutlichen. Die Musik hat einen völlig anderen Charakter als die sonst hierzulande bekannten Passionen von Bach oder Schütz und wird in Zeitz zum ersten Mal zu hören sein.

Aufgeführt wird die Komposition von Daniel Gerber (Tenor, Dresden), Henrik Marthold (Bass, Dresden), Ralf Wosch (Orgel, Gera), dem St. Elisabeth-Chor und dem Chor der Gemeinde Hl. Maximilian Kolbe Gera sowie dem Domchor Zeitz. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Kirchenmusikdirektor Michael Formella aus Gera.

Die Zeitzer Domgemeinde lädt alle Musikfreunde zu diesem Konzert ein.

*Karten gibt es für sieben Euro, ermäßigt fünf, im Pfarrbüro Schloßstraße und an der Tageskasse*

*Pfarrbüro der katholischen Gemeinde telefonisch: 03441/21 13 91*

*Text-Quelle: vom Donnerstag; 22.03.2012 MZ-Ausgabe Zeitz Seite 9*